



Sekundarschulgemeinde Bonstetten

Kreisschulgemeinde Bonstetten, Stallikon, Wettswil a.A.

Einladung zur

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 2. Juni 2016, 20.15 Uhr

Mehrzweckraum, Trakt D

Sekundarschulhaus "Im Bruggen", Schachenrain 1, 8906 Bonstetten

Anträge und Weisungen

Geschäfte

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
2. Genehmigung Kreditabrechnung Netzwerkausbau
3. Informationen aus der Schule
Die Präsidentin informiert über aktuelle Themen aus der Schule – eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Die Anträge und die Akten zu den Geschäften sowie das Stimmregister liegen auf den Gemeindegemeinden der Kreisgemeinden während der Bürozeiten zur Einsicht auf. Bezüglich Rechten und Pflichten wird auf das Gemeindegesetz und auf das Gesetz über die politischen Rechte vom 1. September 2003 verwiesen.

Bonstetten, 3. Mai 2016

Sekundarschulpflege Bonstetten

Corinne Stutz, Präsidentin

Ruth M. Schmid, Leiterin Schulverwaltung

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Beantragter Beschluss

Die Sekundarschulpflege Bonstetten beantragt der Schulgemeindeversammlung, gestützt auf Art. 14, Ziff. 5 der Gemeindeordnung, die Jahresrechnung 2015 mit den nachstehenden Zahlen zu genehmigen:

1. Die Sekundarschulpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2015 der Sekundarschulkreisgemeinde Bonstetten-Stallikon-Wettswil geprüft und für richtig befunden.
2. Die Jahresrechnung 2015 der Sekundarschule Bonstetten wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	9'715'852.18
	Gesamtertrag	CHF	8'615'737.60
	Aufwandüberschuss	CHF	1'100'114.58
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	226'727.30
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	226'727.30
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	22'611'569.93

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.

Durch den Aufwandüberschuss vermindert sich das **zweckfreie Eigenkapital auf CHF 14'576'220.03.**

Bericht der Schulpflege

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets liegt jeweils die definitive Rechnung des Vorjahres noch nicht vor. Somit wurde das Budget 2015 aufgrund der Rechnung 2013 sowie den damals bekannten Voraussetzungen und Annahmen erstellt. Bei Schulen kommt erschwerend dazu, dass das Schuljahr nicht mit dem Rechnungsjahr übereinstimmt und sich die Verhältnisse in der zweiten Jahreshälfte erheblich ändern können. Dies z.B. in Bezug auf die Schülerzahlen und den damit zusammenhängenden Mehrkosten für Lehrpersonen und Schulmaterial. Der Bereich der Sonderschüler ist, in Bezug auf die Entwicklung der Fallzahlen, ganz besonders variabel. Die Sekundarschule Bonstetten budgetiert grundsätzlich nicht auf Vorrat, sondern aufgrund von realen und bekannten Angaben. Somit kann es bei einzelnen Funktionen durchaus zu grösseren Abweichungen kommen, wie auch die vorliegende Rechnung zeigt.

Die Rechnung 2015 der Sek Bonstetten ist die erste, die unter HRM2 erstellt wurde. In der Budgetierungsphase Mitte 2014 wurde die Kostenschätzung gemäss Erfahrungen aus den vergangenen Jahren auf die neuen Konten verteilt. Während des laufenden Jahres 2015 wurde klar, dass gewisse Aufwände gemäss Vorgaben des Kantons auf andere Konten und/oder in andere Funktionen gebucht werden mussten. So kam es teilweise zu grossen Abweichungen innerhalb eines Bereiches, global gesehen ist allerdings erfreulich, dass das Endergebnis sehr nahe am erwarteten und budgetierten Resultat ist.

Die Jahresrechnung 2015 der Sekundarschule Bonstetten-Stallikon-Wettswil schliesst bei einem Aufwandüberschuss von CHF 1'100'114.58. Dem Gesamtaufwand von CHF 9'715'852.18 steht ein Ertrag von CHF 8'615'737.60 gegenüber.

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 1'098'400 ist somit um nur CHF 1'714.58 höher ausgefallen, als erwartet. Die sehr geringe Abweichung ist erstaunlich, da es - wie oben bereits erwähnt - doch erhebliche Kostenabweichungen gab.

So wurde beispielsweise im Bereich der Bildung mit rund CHF 850'000 an Kosten für die Mittelschule (Gymischüler) gerechnet, effektiv belief sich die Rechnung aber auf CHF 524'900, was eine Abweichung von CHF -325'100 ergibt.

Erneut wurde eine grosse Kostensteigerung im Bereich der Sonderschule verzeichnet. Es wurden CHF 286'058.20 mehr als erwartet ausgegeben, gesamthaft fielen Ausgaben von CHF 1'432'458.20 an. Zum Vergleich die Zahlen von 2014 (ohne DaZ): CHF 1'138'552.36.

Bis im Jahr 2014 wurden unter HRM1 jeweils zwei verschiedene Konten für Aufwendungen im Bereich der Liegenschaften geführt: Eines für die Schule und ein anderes für das Sportzentrum. Unter HRM2 kann nun mit Kostenstellen gearbeitet werden, was der Transparenz in Zukunft sehr dienlich sein wird. Im 2015 wurden allerdings nicht alle Aufwände einer Kostenstelle zugeordnet und dies im Nachhinein zu tun, würde sehr hohe Arbeitsbelastung auf allen Ebenen bedeuten, weshalb darauf verzichtet wurde. Für das Jahr 2016 wurde von der Schulpflege eine Weisung erlassen, dass keine Buchungen ohne Kostenstellenvergabe zu tätigen sind, woraus für die nächste Rechnung wieder eine gute Kostentransparenz resultieren wird.

Im Bereich der Investitionen wurde das Budget einigermassen eingehalten, die Rechnung zeigt Ausgaben von CHF 226'727.30 (Budget: CHF 240'000). Das Netzwerk der Sekundarschule Bonstetten wurde gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung für CHF 154'614.95 ausgebaut, Vorkehrungen für einen allfälligen Notfall für CHF 34'286.35 umgesetzt und zwei Schulzimmer für CHF 37'826 umgebaut. Eine geplante Absturzsicherung auf dem Dach der Sporthalle Schachen (Budget: CHF 35'000) wurde nicht realisiert.

Die Bilanz weist eine Bilanzsumme von CHF 22'611'569.93 aus (Vorjahr, nach Neubewertung: CHF 22'880'761.77). Das Eigenkapital beträgt CHF 14'576'220.03 und ist im Vergleich zum Vorjahr (CHF 15'448'034.61) um CHF 871'814.58 gesunken. Vor der Neubewertung betrug das Eigenkapital Ende 2014 CHF 6'551'179.93.

Die Steuererträge liegen erneut unter der Erwartung. Gesamthaft wären über CHF 181'000 an Mehrerträgen budgetiert gewesen. Zusätzlich sind die tatsächlichen Forderungsverluste um rund 13'000 Franken höher, als budgetiert.

Somit steht nun fest, dass es (leider) keine positiven Überraschungen im 2015 gab. Die anhaltenden Aufwandsteigerungen – vor allem im Bereich der Sonderschule – und die schwierige Ertragssituation lassen für den Haushalt der Sekundarschule Bonstetten auch im Blick nach vorn weiterhin Defizite erwarten. Mit einer Erhöhung des Steuerfusses um zwei Prozentpunkte ab 2016 wurde auf die unbefriedigenden Perspektiven reagiert. Es wird erwartet, dass der kantonale Mittelwert des Steuerfusses ebenfalls ansteigt.

Fazit:

Der Steuerertrag ist zwar unter dem für 2015 budgetierten Wert, doch sind die Erträge besser als im 2014 und (steuerfusskorrigiert) auch höher als im Budget 2016 prognostiziert. Was dies genau für das Budget des Jahres 2017 bedeutet, wird bei der Budgetierung ab Juni 2016 klar.

Rechnung 2014, Budget und Rechnung 2015

Laufende Rechnung		Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	TOTAL	9'026'098.31	8'148'019.75	9'694'200	8'595'800	9'715'852.18	8'615'737.60
	BILDUNG	7'642'043.05	878'675.87	9'442'300	749'200	9'220'524.15	966'573.97
2130	SEKUNDARSTUFE	4'309'425.41	294'814.95	4'677'500	287'500	4'412'201.16	307'374.55
2140	MUSIKSCHULEN	192'929.45	0.00	193'000	0.00	177'931.50	0.00
2170	LIEGENSCHAFTEN	1'007'748.75	477'971.47	2'211'700	411'200	2'100'123.46	598'357.12
2180	TAGESBETREUUNG	3360.85	0.00	10'600	0.00	8'118.15	6'987.00
2190	SCHULLEITUNG + VERWALT.	658'785.78	1.55	877'700	0.00	860'560.53	53.30
2192	VOLKSSCHULE SONSTIGES	205'267.20	19'630.90	219'800	500	229'131.15	0.00
2200	SONDERSCHULEN	1'172'859.01	76'557.00	1'146'400	30'000	1'432'458.20	53'802.00
2300	BERUFSBILDUNG	91'666.60	9'700.00	105'600	20'000	0.00	0.00
3410	SPORT	275.00		1000		2'206.00	
4330	GESUNDHEIT	10'146.20		11'200		15'508.85	
	FINANZEN + STEUERN	1'373'634.06	7'269'343.88	239'700	7'846'600	477'613.18	7'649'163.63
9100	GEMEINDESTEUERN	288'628.36	6'589'271.98	21'100	7'206'600	34'553.35	7'025'538.60
9300	FINANZAUSGLEICH	159'262.00	676'973.00	159'300	584'800	158'298.00	584'766.00
	EINNAHMENANTEILE	13'045.00	3098.90	0.00	0.00	0.00	0.00
9610	ZINSEN	0.00	0.00	56'900	54'700	54'422.28	35'510.08
9630	LIEGENSCH. D. F'VERM.	2'039.55	0.00	2'400	0.00	2039.55	574.00
9710	RÜCKVERTEIL. CO2-ABGABE	0.00	0.00	0.00	500	0.00	774.95
9903	EINLAGEN IN W+E RESERVE	0.00	0.00	0.00	0.00	228'300.00	0.00
9980	ABSCHREIBUNGEN	910'659.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	ABSCHLUSS		878'078.56		1'098'400		1'100'114.58

Überblick

Abweichungen auf der Aufwandseite ab CHF 10'000.

Funktion 2130: Gesamtlohnkosten Lehrpersonen

+CHF 49'078.66 Aufgrund höherer Schülerzahlen wurden ab dem neuen Schuljahr 2015/16 mehr Lehrer angestellt.

Kto. 2130.3104.02: Schulmaterial

-CHF 70'787.74 Das Budget wurde deutlich unterschritten, da u.a. auf andere Konten gebucht wurde. Beispiele:
Sport: Nur wenige Geräteanschaffungen, Buchung unter 3110.00: -CHF 10'000
Hauswirtschaft, weniger (Fleisch-)Esser: -CHF 10'000
Werken: -CHF 7'500
Zeichnen + Schreibmaterial, genug Lagerbestände: -CHF 15'000
Weiter wurden verschiedene Auslagen unter dem Konto „2130.3109.00 Übriger Material- und Warenaufwand“ gebucht, das mit fast CHF 4'600 überzogen wurde.

Kto. 2130.3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände

+CHF 86'541.70 Budgetiert waren hier lediglich die Kosten für Asylkinder sowie zwei Jugendliche, die in andere Gemeinden versetzt wurden. Im 2015 wurden hier auch die Kosten für die Berufswahlschule verbucht (Budget: CHF 105'600; Rechnung: CHF 112'541.70).

Kto. 2130.3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate

-CHF 325'100.00 Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass sich die Zahl der Gymis-schüler weiterhin konstant nach oben bewegt. Entgegen dieser Prognose sind im 2015 die Anzahl der Schüler in Kantonsschulen und somit auch die Kosten gesun-ken.

Kto. 2130.3637.00 Beiträge an private Haushalte

+CHF 14'000.00 Schulgelder für Kunst und Sportschulen müssen neu von der Volksschule über-nommen werden. Budgetiert wurden dafür CHF 30'000 im Bereich "Sonderschu-lung".

Kto. 2140.3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände

-CHF 15'068.50 Weniger Beiträge für Musikschulunterricht an die Musikschule Knonauer Amt.

Kto. 2170.3010.01 Lohn Abwart

-CHF 16'478.80 Günstigere Lohnstruktur sowie weniger Aushilfen im Bereich des Sportzentrums.

Kto. 2170.3010.02 Löhne Reinigungspersonal bei Grossreinigungen

-CHF 14'164.35 Es ist keine komplette Grundreinigung des Sportzentrums im 2015 erfolgt, es wur-de punktuell gereinigt.

Kto. 2170.3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals

-CHF 15'149.50 Der Sek Bonstetten wurden Krankentaggelder ausbezahlt.

Kto. 2170.3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV

+CHF 26'752.60 In der Vergangenheit wurden Rückvergütungen im Bereich Energie vom Zulieferer direkt in Abzug gebracht. Dies wird neu auf dem Konto "2170.4260.00 Rücker-stattungen Dritter" ausgewiesen. Zusätzlich wurde eine leichte Kostensteigerung verzeichnet.

Funktion 2170: Abschreibungen und Einlagen in die Wertreserven

-CHF 26'223.74 Weniger Abschreibungen gemäss Abschreibungstabelle, W+E Reserve wurde unter Funktion 9903 gebucht. Zusätzlich wurden passivierte Investitionen aufgelöst.

Kto. 2190.3010.01 Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal

+CHF 12'794.75 Kostenanstieg aufgrund Stellenprozentenerhöhung in der Schulverwaltung.

Kto. 2190.3611.01 Lohnkostenanteile kantonal besoldete Personen

+CHF 18'185.01 Mehrkosten durch Anstellung einer neuen Schulleitung.

Kto. 2190.3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände

-CHF 31'571.00 Weniger Steuerbezugskosten an die Gemeinden.

Kto. 2192.3099.00 Übriger Personalaufwand

-CHF 12'722.70 Jahresessen wurden an der Schule statt extern durchgeführt und die allgemeinen Personalkosten konnten geplant im Rahmen gehalten werden. Hier wurde im 2014 zu hoch budgetiert.

Kto. 2192.3134.00 Sachversicherungsprämien

+CHF 15'585.00 Die Krankentaggeldversicherung wird als Sachversicherung verbucht.

Kto. 2200.3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände

+CHF 15'221.40 Der Beitrag an den Schulzweckverband (SZV) variiert je nach Nachfrage. Die Dienstleistungen vom Schulpsychologischen Dienst wurden im 2015 von der Sek Bonstetten vermehrt in Anspruch genommen. Dazu kommen CHF 9'000 an Ausgleichszahlungen für die Schulkosten von Asylkindern.

Kto. 2200.3635.00 Beiträge an private Unternehmungen

+CHF 300'155.95 6 Schüler mehr in Sonderschulen (+CHF 190'000), 3 Schüler zusätzlich in Heimen und speziellen Institutionen (+CHF 110'000).

Funktion 9xxx: Finanzen und Steuern

+CHF 237'913.18 Einlagen in die W+E Reserve für Anlagen VV (unter 2170 budgetiert).

Grösste Abweichungen auf der Ertragsseite

Kto. 2130.4260.00 Rückerstattungen Dritter

+CHF 36'274.55 Hier wurden neu alle Rückvergütungen an die Schule verbucht, so z.B. Elternbeiträge für die BWS und für Klassenlager.

Kto. 2130.4612.00 Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden

-CHF 21'900.00 Es haben weniger Schülerinnen und Schüler aus Islisberg die Sek Bonstetten besucht, als erwartet.

Funktion 2170: Erträge im Bereich Schulliegenschaften

-CHF 12'312.26 Weniger kurzfristige Vermietungen der Schulliegenschaften und des Sportzentrums.

Kto. 2200.4260.00 Rückerstattungen Dritter

+CHF 27'000.00 Vergütung von Sozialbehörde, 50% Kostenbeteiligung

Funktion 9xxx: Finanzen und Steuern

-CHF 197'436.37 Weniger Steuereinnahmen als budgetiert.

Weitere Informationen können der detaillierten Jahresrechnung entnommen werden oder direkt bei der zuständigen Ressortvorsteherin Finanzen angefragt werden.

Detail-Erläuterungen und Vergleiche

2130 Sekundarstufe

Die Rechnung der Sekundarschulgemeinde Bonstetten schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'100'114.58.

Es wurde versucht, die direkt beeinflussbaren Kosten so weit wie möglich unter Kontrolle zu halten; der gesamte Bereich 2130 schliesst über CHF 220'000 besser ab, als budgetiert. Dies einerseits, weil weniger neues Material gekauft wurde, z.B. im Bereich Sport, oder mit den vorhandenen Lagerbeständen gearbeitet werden konnte.

Durch den Netzwerkausbau im Sommer läuft der ICT-Betrieb stabil, es fielen weniger Supportstunden an und der Betrieb wurde optimiert.

Die Sek verzeichnet erneut eine grosse Abweichung vom Budget bei den Beiträgen an kantonale Mittelschulen. Dies hätte man bei der Budgetierung allerdings nur berücksichtigen können, wären die Zahlen vom 2014 bereits bei der Verabschiedung des Budgets bekannt gewesen. So hat man sich auf die Zahlen des Jahrs 2013 gestützt (CHF 791'200.00).

2140 Musikschulen

Die Sekundarschulkreisgemeinde leistet jährlich einen Beitrag an die Musikschule Knonauer Amt. Der Betrag wird vorgegeben. Die Schätzung belief sich auf CHF 193'000, und erneut wurde ein leichter Rückgang im Bereich der Kosten verzeichnet.

2170 Schulliegenschaften und Anlagen

Wiederum konnten die Kosten im Bereich der Liegenschaften tief gehalten werden. Der schöne Sommer hat wenig Aufwand im Bereich Reinigung verursacht. Bedauerlicherweise wurden vermehrt Vandalenakte an der Sek Bonstetten beobachtet, auf die in Zukunft reagiert wird.

Unerfreulich ist die Tatsache, dass die Einnahmen aus Vermietungen im Vergleich zu 2014 abgenommen haben.

Total Ertrag aus Vermietungen 2013:	CHF	365'380.00
Total Ertrag aus Vermietungen 2014:	CHF	410'715.47
Total Ertrag aus Vermietungen 2015:	CHF	365'393.80

2180 Tagesbetreuung

Im Moment wird keine Mittagsbetreuung angeboten.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

In der Schulverwaltung wurden weitere Stellenprozente gesprochen und eine neue Schulleiterin wurde angestellt. Im Vergleich zum Budget wurden in diesem Bereich allerdings rund CHF 17'000 weniger ausgegeben, als geplant. Dies, weil punktuell gespart wurde, sei es bei den Drucksachen oder im Bereich Ausbildung der Mitarbeiter, die ins 2016 verlegt wurden. Neu werden die Steuerbezugskosten über die Funktion 2190 abgebucht; im Budget waren diese um über CHF 31'000 zu hoch angesetzt.

2200 Sonderschulung

Die Kosten im Bereich der Sonderschulung sind weiterhin sehr hoch und steigen weiter. Während in fast jedem anderen Bereich der Rechnung wenigstens ein kleiner Spielraum für die Planung besteht, kann die Sonderschulung praktisch gar nicht aktiv von den Schulen beeinflusst werden.

Sonderschulung 2013:	CHF	1'108'734.06
Sonderschulung 2014:	CHF	1'061'995.36 <i>(ohne DaZ-Unterricht)</i>
Sonderschulung 2015:	CHF	1'378'656.20

Die Sekundarschule Bonstetten ist verpflichtet, die gesetzlichen Regelungen umzusetzen, mit allen daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen.

2300 Berufsbildung

Kostenübersicht der vergangenen Jahre für das 12. Schuljahr (früher: „Zehntes Schuljahr“):

2012:	CHF	111'858.35
2013:	CHF	73'150.00
2014:	CHF	91'666.60
2015:	CHF	112'541.70 <i>(neu auf 2130.3612.00 Entschädigungen an Gemeinden u. Zweckverbände)</i>

Seit 2015 werden die Kosten über die Funktion 2130 gebucht und nicht mehr via 2300.

3410 Sport

Die Sekundarschule Bonstetten beteiligt sich auf Anfrage an den Kosten von nicht während der Schulzeit durchgeführten Sportlagern. Zusätzlich zahlt sie einen Beitrag an den Schulsport-Ausschuss des Bezirks Affoltern am Albis.

4330 Schulgesundheitsdienst

Gemäss § 51 Gesundheitsgesetz vom 02.04.2007 und §1 ff Verordnung über die Schul- und Volksschulzahnpflege (VSVZ) haben alle Schüler der Volksschule ein Anrecht auf eine jährliche Zahnuntersuchung. Die Schulgemeinde ist verpflichtet, die Kosten zu tragen.

Bis anhin wurde auf die Abgabe von Gutscheinen verzichtet, was nun ab Schuljahr 2015-16 neu geregelt ist.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Steuererträge liegen erneut unter den erwarteten Beträgen. Gesamthaft wären über CHF 181'000 an Mehrerträgen geplant gewesen. Zusätzlich sind die tatsächlichen Forderungsverluste um rund 13'000 Franken höher, als budgetiert.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Die Sekundarschule erhielt im Jahr 2015 Finanzausgleichsanteile von CHF 584'766 (Vorjahr CHF 676'973) und es wurden CHF 158'298 abgeliefert (Vorjahr CHF 159'262).

9610 Zinsen

Die Zinsbelastung bleibt weiterhin tief.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'085'245.64, dem steht die planmässige Auflösung von passivierten Investitionen von CHF 199'469.38 gegenüber. Zusätzlich wurden Einlagen in die Wertreserve gebildet, CHF 228'300.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2015 wurden drei von vier geplanten Investitionen umgesetzt. Die Gesamtkosten für die Investitionen belaufen sich auf CHF 226'727.30 (Budget: CHF 240'000).

Die Erhöhung des Budgets für den Netzwerkausbau inkl. WLAN auf CHF 150'000 wurde im Juni 2015 von der Gemeindeversammlung gutgeheissen.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2015	Rechnung 2015	Differenz
5040.03	Netzwerkausbau inkl. WLAN	125'000.00	154'614.95	29'614.95
5040.04	Amoklauf Vorkehrungen (Notfall)	20'000.00	34'286.35	14'286.35
5040.05	Umbau A22 + A23	60'000.00	37'826.00	-22'174.00
5040.06	Absturzsicherung	35'000.00	0.00	-35'000.00

Begründung Kto. 5040.03

Um auch aus digitaler Sicht einen modernen Unterricht gewährleisten zu können, wurde das Informatik-Netzwerk erweitert und WLAN eingerichtet. Im Juni 2015 wurde die Budgeterhöhung von CHF 125'000 auf CHF 150'000 von der Gemeindeversammlung genehmigt.

Begründung Kto. 5040.04

Gestützt auf die Empfehlungen der kantonalen Baudirektion musste die Sekundarschule für Notfallmassnahmen entsprechende bauliche Anpassungen anbringen. Bereits anfangs 2015 wurde klar, dass die budgetierten CHF 20'000 für ausreichende Notfall-Vorkehrungen an der Sekundarschule Bonstetten nicht ausreichen. Die Sekundarschulpflege hat im Rahmen ihrer Kompetenzen einen Nachtragskredit gesprochen. Nach Rücksprache mit dem Bauamt wurde ein Krisenmanagementkonzept erstellt und der Fokus besonders auf folgende Massnahmen gelegt: Information und Instruktion der Mitarbeitenden, Alarmauslösung sowie Bauliche Massnahmen.

Begründung Kto. 5040.05

Um für weiteren Schülerzuwachs gewappnet zu sein, wurde ein Umbau von zwei Schulzimmern (A22 + A23) und einem gemeinsamen Gruppenraum vollzogen. Die Minderkosten begründen sich aus dem Verzicht einer Trennwand. Dies wurde mit einem Wandschrank optimal gelöst.

Begründung Kto. 5040.06

Erste Abklärungen hatten ergeben, dass eine Absturzsicherung auf der Sporthalle aus rechtlichen Gründen zwingend nötig ist (Unfallschutzverordnung). Einige Monate später wurde klar, dass Arbeiten auf dem Dach auch möglich sind, wenn die Personen, welche diese Arbeiten vornehmen, anderweitig gesichert sind. Somit wurde auf die Ausführung dieser Investition verzichtet.

2. Genehmigung Kreditabrechnung Netzwerkausbau

Beantragter Beschluss

Die Sekundarschulpflege Bonstetten beantragt der Schulgemeindeversammlung, gestützt auf Art. 14, Abs. 3 der Gemeindeordnung, zu beschliessen:

1. Die Kreditabrechnung Netzwerkausbau im Betrag von CHF 154'614.95 wird genehmigt.

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 04.06.2015 hat die Sekundarschulpflege einen Kredit zum Ausbau des Netzwerkes in den Trakten A, B und C der Schulanlage "Im Bruggen" sowie die Einrichtung des WLAN beantragt.

Die Gemeindeversammlung hat dem Kredit von insgesamt CHF 150'000.00 zugestimmt.

Erwägung

Die detaillierte Bauabrechnung für den Netzwerkausbau, datiert 16.02.2016, schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 154'614.95, was einen Mehraufwand von CHF 4'614.95 bedeutet.

Der Mehraufwand ist wie folgt begründet:

- Mehrkosten bei Firma Hustech Installations AG;
Überarbeitung Planunterlagen aufgrund der zusätzlichen Netzwerkanschlüsse
- Mehrkosten bei EKZ Eltop Netzwerkausbau;
Zusätzliche und benötigte Netzwerkanschlüsse (ca. 20 Stück)
Montagearbeiten WLAN-Geräte

Nach Ansicht der Sekundarschulpflege sind die Mehraufwendungen begründet und nachvollziehbar. Sie empfiehlt der Gemeindeversammlung daher der Kreditabrechnung im Betrag von total CHF 154'614.95 zuzustimmen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Beim Druck der Weisungsbroschüre lag der Abschied der Rechnungsprüfungskommission Bonstetten noch nicht vor. Der Bericht wird gegen Ende Mai erwartet und dann umgehend bei der Aktenauflage und auf der Website der Schule einzusehen sein.

Sekundarschulpflege Bonstetten

3. Informationen aus der Schule

Die Präsidentin informiert über aktuelle Themen aus der Schule.
Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird traditionsgemäss ein Apéro offeriert.

Sekundarschule "Im Bruggen", Schachenrain 1, 8906 Bonstetten

